

Ermittlung des Tourismusbeitrages für 2023

Abgabepflichtig sind alle Personen, die von einem in der Gemeinde gelegenen Standort aus eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben (§ 7 Abs 1 Tourismusgesetz).

Tourismusgesetz LGBL Nr 86/1997 idF LGBL.Nr. 12/2021

www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000639

Berechnungsweise:

Die Höhe des Tourismusbeitrages ergibt sich aus der Vervielfachung der Bemessungsgrundlage mit dem Hebesatz. Für den Tourismusbeitrag 2023 ist der abgabepflichtige Umsatz des Jahres 2021 maßgebend.

Die Bemessungsgrundlage richtet sich danach, in welche Abgabengruppe der Beitragspflichtige auf Grund seiner Zugehörigkeit zu einem bestimmten Erwerbszweig fällt. Die Erwerbszweige werden in 7 verschiedene Abgabengruppen eingeteilt, für welche nachstehende Umsatzanteile des Jahres 2021 abgabepflichtig sind:

Abgabengruppe 1	90 v.H.	Abgabengruppe 5	15 v.H.
Abgabengruppe 2	70 v.H.	Abgabengruppe 6	10 v.H.
Abgabengruppe 3	50 v.H.	Abgabengruppe 7	5 v.H.
Abgabengruppe 4	30 v.H.		

Die einzelnen Erwerbszweige sind in der Abgabengruppenverordnung, LGBL Nr 1/1992 idF LGBL Nr 69/2012, entsprechend den Ortsklassen A, B und C eingeteilt.

www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000640

Die Gemeinde Lech ist auf Grund der hierbei zu beachtenden Gästenächtigungen in die Ortsklasse A eingereiht (§ 9 Abs 2 des Tourismusgesetzes).

Beispiel:

Die Höhe des Tourismusbeitrages ergibt sich aus der Vervielfachung der Bemessungsgrundlage mit dem Hebesatz und beträgt im folgenden Beispiel:

Für den Erwerbszweig „Ärzte, einschließlich Hausapotheken“ bei Ortsklasse A → Abgabengruppe 4 → 30%

Umsatz	Umsatz Anteil	Bemessungsgrundlage	Hebesatz	Tourismusbeitrag
Nettoumsatz	x 30 %	Bemessungsgrundlage	x 0,945 %	= Tourismusbeitrag
EUR 300.000,00	x 30 %	EUR 90.000,00	x 0,945 %	= EUR 850,50

Sonderfall: Beginn der selbstständigen Erwerbstätigkeit im Jahre 2022:

Für die im Jahr 2022 hinzugekommenen Abgabepflichtigen bildet der abgabepflichtige Umsatz des Jahres 2022 die Bemessungsgrundlage für den Tourismusbeitrag 2022, der mit dem Hebesatz 1,856 vH von 2022 zu errechnen ist. Für das Jahr 2023 ist derselbe Umsatz um den Betrag, der nach allgemeinen wirtschaftlichen Erfahrungen bei einer ganzjährigen Tätigkeit erzielt worden wäre, zu erhöhen (Hochrechnung) und daraus, mit dem Hebesatz von 2023 in der Höhe von 0,945 vH den Tourismusbeitrag 2023 zu ermitteln. Für beide Abgabebeträge 2022 und 2023 gilt als Fälligkeit der 15. Juni 2023.

Sonderfall: Beginn der selbstständigen Erwerbstätigkeit im Jahre 2023:

Für alle diejenigen, welche im Jahr 2023 ihre selbstständige Erwerbstätigkeit aufgenommen haben, wird der Tourismusbeitrag erstmals im Jahr 2024 für beide Jahre 2023 und 2024 zur Entrichtung fällig.

Die Entrichtung der Abgabe kann unterbleiben, wenn der Abgabebetrag unter EUR 30,00 liegt. Wir ersuchen Sie jedoch um eine diesbezügliche Mitteilung – diese kann auch mittels E-Mail erfolgen.

finanzabteilung@gemeinde.lech.at

Sollten bei der Selbstberechnung des Tourismusbeitrages noch Fragen auftreten, so stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 05583/2213 gerne zu Verfügung.